

## moving2zero\_3.0

Dekarbonisierung der öffentlichen Busflotte in Graz - 4 neue emissionsfreie Busse

|                                 |   |                        |               |
|---------------------------------|---|------------------------|---------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | EBIN (Emissionsfreie Busse) Ausschreibung 2023/03 | <b>Status</b>          | abgeschlossen |
| <b>Projektstart</b>             | 22.12.2023  | <b>Projektende</b>     | 21.12.2025    |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2023 - 2025                                       | <b>Projektlaufzeit</b> | 25 Monate     |
| <b>Keywords</b>                 |   |                        |               |

### Projektbeschreibung

Mit dem Klimaschutzplan hat die Stadt Graz eine übergeordnete Strategie zur Erreichung der Klimaschutzziele erarbeitet. Die Holding Graz, der größte kommunale Dienstleister im Süden Österreichs, verfolgt dabei das Ziel, Graz zur lebenswertesten Stadt Europas zu machen. Die Verbesserung der Luftqualität und die Verminderung des Straßenlärms sind hierbei zentrale Vorhaben. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrsangebotes und die Umstellung der gesamten urbanen Busflotte auf emissionsfreie Busse.

Ein wesentlicher Meilenstein dafür wurde bereits mit der Initiierung des ZEM-Leitprojektes „move2zero“ gelegt. Move2zero ist ein Forschungs- und Implementierungsprojekt, worin ein gesamtheitliches Umsetzungskonzept für die vollständige Dekarbonisierung der urbanen Busflotte in Graz erarbeitet wird. Als notwendiger nächster Schritt werden im vorliegenden Projekt vier batterieelektrische Busse angeschafft und im Echtbetrieb eingesetzt. Neben den Bussen wird die erforderliche Infrastruktur fürs batterieelektrische Laden angeschafft.

#### Batterieelektrische Busse und Ladeinfrastruktur

Ab Ende 2025 werden vier batterieelektrische Busse im Einsatz sein. Zwei Solobusse auf der Linie 66 und zwei Gelenkbusse auf der Linie 67. Beide Linien werden im Zuge des mit der Stadt Graz gemeinsamen Projektes „Masterplan ÖV“ für die neuen Siedlungsschwerpunkte adaptiert. Durch Änderungen in der Linienführung und bei den Intervallen werden diese attraktiv an den öffentlichen Verkehr angebunden. Dadurch soll den Bewohner:innen von Beginn an ein optimales Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln bereitstehen und dadurch Fahrten mit dem MIV vermieden werden. Nach dem täglichen Einsatz auf den Linien erfolgt das Laden der Busse durch das „Overnight Charging“ Ladekonzept im bereits bestehenden Buscenter der Holding Graz.

Entlang des gesamten Vorhabens wird auf die Einhaltung von Eco-Design Kriterien geachtet und der gesamte Lebenszyklus der Busse und Infrastruktur betrachtet. Dafür werden beispielsweise Nachhaltigkeitskriterien in den Bus- und Infrastrukturausschreibungen formuliert, welche Komponenten mit niedrigen Emissionsfaktoren und hohen Wiederverwendungs- und Recyclingfähigkeiten bevorzugen. Die Versorgung der Busse wird ausschließlich durch erneuerbare Energie (Strom) erfolgen. Mit der Durchführung des Projektes und der Einführung von vier emissionsfreien Bussen kann eine CO2 Emissionsreduktion i.H.v. ~220.000 kg/Jahr erzielt werden und dadurch die Basis für einen klimaneutralen Betrieb des öffentlichen Verkehrs in Graz gelegt werden.

## **Endberichtkurzfassung**

Kostenneutraler Projektendbericht aufgrund des Ersatzprojektes moving2zero\_4.0

Aufgrund einer drastischen Erhöhung der Investitionskosten im Vergleich zum vorliegenden Antrag "moving2zero\_3.0" wurde mit „moving2zero\_4.0“ dasselbe Projektvorhaben mit den tatsächlichen Investitionskosten erneut eingereicht und genehmigt. Nach Abstimmung mit den Programmverantwortlichen der FFG, wird im vorliegenden Projekt ein kostenneutraler Endbericht gelegt und zeitgleich das neue Projekt moving2zero\_4.0 bestätigt und vertraglich gezeichnet.

## **Projektpartner**

- Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH